**3. Sonntag der Osterzeit – LJ C**

**KREUZZEICHEN - LITURGISCHER GRUSS**

Ich begrüße Sie alle recht herzlich zu unserem Gottesdienst am 3. Sonntag der Osterzeit. Wir beginnen unseren Gottesdienst gemeinsam im Namen + im Namen des Vaters und des Sohnes …..

Gott schenkt uns seinen Segen - seine Gnade ist mit euch!

**LIED ZUR ERÖFFNUNG:**

**EINFÜHRUNG**

In der Kirche feiern wir 50 Tage hindurch Ostern bis zum Pfingstfest. Und dieser Schwung österlicher Freude tut *uns* auch *gut.* Viel zu oft greifen Lethargie und Lustlosigkeit um sich. So vieles scheint heutzutage keinen Sinn mehr zu haben.

Von solcher Resignation ist auch im heutigen Sonntagsevangelium etwas zu spüren, wenn die Jünger ohne Elan zum Fischfang aufbrechen und dann auch tatsächlich ohne einen Fisch im Netz zurückkehren.

Erst als der Auferstandene am Ufer erscheint, bricht neuer Lebensmut auf und die Netze sind auf einmal voll. Da wird Ostern erfahrbar.

*»Jesus braucht keine Bewunderer, sondern Nachfolger«,* so hat das jemand einmal formuliert. Die biblische Verkündigung ruft uns heute in Erinnerung, dass echter Glaube in eine persönliche Beziehung, zu Vertrauen und Liebe zu Jesus führen will.

**KYRIE-RUFE**

Herr Jesus Christus,

* du bist es, der uns zum Mahl der Liebe eingeladen hat. Herr, erbarme dich unser.
* Du bist es, dem wir alles bringen können, auch unsere Schuld. Christus, erbarme dich unser.
* dir vertrauen wir unser Leben an. Herr, erbarme dich unser.

**VERGEBUNGSBITTE**

Der gute Gott, verzeiht uns, wenn wir in unserem Leben den Weg zu ihm verfehlen. Er streckt uns immer wieder seine Hand entgegen und lässt uns spüren, dass er für uns da ist, was auch immer geschieht. Amen.

**GLORIALIED:**

**TAGESGEBET**

Guter Gott, die österliche Freude hat uns neue Lebenskraft geschenkt und die Würde unsere Gotteskindschaft im neuem Glanz erstrahlen lassen. So können wir den Tag unserer Auferstehung voll Zuversicht erwarten als ein Tag des Jubels und des Dankes. Dafür danken wir durch Christus unsern Bruder.

**LESUNG aus der Apostelgeschichte 5,27b-32.40b-41**

In jenen Tagen verhörte der Hohepriester die Apostel und sagte: Wir haben euch streng verboten, in diesem Namen zu lehren. Ihr aber habt Jerusalem mit eurer Lehre erfüllt; ihr wollt das Blut dieses Menschen über uns bringen.

Petrus und die Apostel antworteten: Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.

Der Gott unserer Väter hat Jesus auferweckt, den ihr ans Holz gehängt und ermordet habt, ihn hat Gott als Herrscher und Retter an seine rechte Seite erhoben, um Israel die Umkehr und Vergebung der Sünden zu schenken.

Zeugen dieser Ereignisse sind wir und der Hl. Geist, den Gott allen verliehen hat, die ihm gehorchen.

Dann verboten sie den Aposteln, im Namen Jesu zu predigen, und ließen sie frei.

Die Apostel aber gingen weg vom Hohen Rat und freuten sich, dass sie gewürdigt worden waren, für Jesu Namen Schmach zu erleiden.

**ANTWORTLIED**

**HALLELUJA, Halleluja** Christus ist auferstanden. Gott, der Schöpfer des Alls, hat sich aller Menschen erbarmt. HALLELUJA.

**AUS DEM HL. EVANGELIUM NACH JOHANNES**

In jener Zeit offenbarte sich Jesus den Jüngern noch einmal. Es war am See von Tiberias, und er offenbarte sich in folgender Weise. Simon Petrus, Thomas, genannt Didymus - Zwilling -, Natanael aus Kana in Galiläa, die Söhne des Zebedäus und zwei andere von seinen Jüngern waren zusammen.

Simon Petrus sagte zu ihnen: Ich gehe fischen. Sie sagten zu ihm: Wir kommen auch mit. Sie gingen hinaus und stiegen in das Boot. Aber in dieser Nacht fingen sie nichts.

Als es schon Morgen wurde, stand Jesus am Ufer. Doch die Jünger wussten nicht, dass es Jesus war.

Jesus sagte zu ihnen: Meine Kinder, habt ihr nicht etwas zu essen? Sie antworteten ihm: Nein.

Er aber sagte zu ihnen: Werft das Netz auf der rechten Seite des Bootes aus, und ihr werdet etwas fangen. Sie warfen das Netz aus und konnten es nicht wieder einholen, so voller Fische war es.

Da sagte der Jünger, den Jesus liebte, zu Petrus: Es ist der Herr! Als Simon Petrus hörte, dass es der Herr sei, gürtete er sich das Obergewand um, weil er nackt war, und sprang in den See.

Dann kamen die anderen Jünger mit dem Boot - sie waren nämlich nicht weit vom Land entfernt, nur etwa zweihundert Ellen - und zogen das Netz mit den Fischen hinter sich her. Als sie an Land gingen, sahen sie am Boden ein Kohlenfeuer und darauf Fisch und Brot.

Jesus sagte zu ihnen: Bringt von den Fischen, die ihr gerade gefangen habt.

Da ging Simon Petrus und zog das Netz an Land.

Es war mit 153 großen Fischen gefüllt, und obwohl es so viele waren, zerriss das Netz nicht.

Jesus sagte zu ihnen: Kommt her und esst! Keiner der Jünger wagte, ihn zu fragen: Wer bist du? Denn sie wussten, dass es der Herr war.

Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch.

Dies war schon das dritte Mal, dass Jesus sich den Jüngern offenbarte, seit er von den Toten auferstanden war.

**PREDIGT**

**GLAUBENSBEKENNTNIS**

**FÜRBITTEN**

Jesus Christus will einem jeden von uns neue Lebenskraft schenken. Zu ihm rufen wir und bitten ihn:

* Für alle, die benachteiligt oder verfolgt werden, weil sie ihren Glauben an dich in der Öffentlichkeit bekennen: Lass sie nicht den Mut verlieren.
* Für alle, die dein Wort in den Gemeinden, in den Schulen, den Familien und an vielen anderen Orten weitergeben: Gib ihnen gute Ideen und einen langen Atem.
* Wir beten für alle Familien, dass sie genug Zeit finden füreinander und miteinander.
* Wir beten für alle Christinnen und Christen, dass wir uns immer wieder neu auf Gott und seine Frohe Botschaft einlassen.
* Für alle Verstorbenen, die wir gekannt und geliebt haben, und für alle Verstorbenen, an die niemand mehr denkt.

Guter Gott, wir sind zuversichtlich, dass du unsere Bitten hörst und erhörst. Wir wollen unseren Teil dazu beitragen, dass Menschen wieder hoffen und vom Licht der Auferstehung erfahren können. Dafür danken wir durch Christus, unseren Herrn.

**LIED ZUR GABENBEREITUNG**

**GABENGEBET**

Guter Gott, Du bist für uns wie eine gute Mutter und wie ein guter Vater. Brot und Wein sind Zeichen unserer Bereitschaft, deine Liebe weiter zu schenken. Gib uns die Kraft durch deine Gegenwart, in der du lebst und uns liebst in der Einheit mit dem Vater und dem Hl. Geist in alle Ewigkeit. Amen.

**PRÄFATION**

Wir danken dir, Vater im Himmel, und rühmen dich durch unseren Herrn Jesus Christus. Durch ihn erstehen die Kinder des Lichtes zum ewigen Leben, durch ihn wird den Gläubigen das Tor des himmlischen Reiches geöffnet. Denn unser Tod ist durch seinen Tod überwunden, in seiner Auferstehung ist das Leben für alle erstanden. Durch ihn preisen wir dich in österlicher Freude und singen mit der ganzen Schöpfung das Lob deine Herrlichkeit

**HEILIGLIED – HOCHGEBET - VATER UNSER**

**ZUM FRIEDENSGRUSS**

Es ist der innere Friede, der uns hilft, mit Abschieden umzugehen, er ist es auch, der es uns möglich macht, wieder auf unsere Mitmenschen zuzugehen.

Darum spricht uns Jesus seinen Frieden zu, damit wir zu Botinnen und Boten dieses Friedens werden.

Der österliche Friede unseres Bruders Jesus Christus sei allezeit mit euch!

**ZUR HL. KOMMUNION**

Wir haben das lebendige Wort Gottes gehört und gefeiert. Das eucharistische Brot, das uns jetzt geschenkt wird, verbindet uns mit allen Christen auf der ganzen Welt. So seht Christus, das Brot des Lebens! Er ist es, der uns liebt! A: Herr, ich bin nicht würdig …

Jesus sprach zu seinen Jüngern: Kommt und esst! Und er nahm das Brot und gab es ihnen. Halleluja.

**DANKLIED:**

**SCHLUSSGEBET**

Guter Gott, du hast uns durch die Taufe zu deinen Kindern und zu Verkündern deiner Frohbotschaft gemacht. Wir danken dir dafür und wollen mit Kraft und Mut, den Glauben an dich auch in unserem Alltag bezeugen um etwas von dem Reich, das mit deinem Sohn angebrochen ist, für andere spürbar werden zu lassen. Dafür danken wir durch Christus unseren Herrn. Amen.

**VERKÜNDIGUNGEN**

**SEGEN**

Es ist der Segen Gottes, den wir einander mitgeben dürfen, wenn wir uns von Menschen verabschieden.

Und es ist der Segen Gottes, der uns begleiten will, bis wir uns wiedersehen.

So segnet und begleitet uns der lebendige Gott,

+ der Vater und der Sohn und der Hl. Geist. A: Amen.

**SENDUNG**